

Niederschrift

Über die am 21. August 1975 im Proberaum abgehaltene 3. Gemeindevertretersitzung.
Hehle Paul hat sein Fernbleiben entschuldigt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 45 Uhr die Gemeindevertretersitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Vizebürgermeister Feßler Alfons erläuterte nach einer Gedenkminute für den am 15.8.75 verstorbenen Altbürgermeister Degasper Karl seine Verdienste um die Gemeinde Eichenberg.

2. Als Gemeindekommission zur Anlegung der Geschworenen- und Schöffnenliste 1975 – 79 wurden namhaft gemacht:

Bgm. Degasper Josef, Feßler Alfons, Immler Ferdinand, Immler Gebhard und Hehle Paul.

3. An der Aktion Altreifenbeseitigung beteiligt sich die Gemeinde Eichenberg mit einem Beitrag von 2.- Schilling pro Einwohner. Altreifen können natürlich bei jedem Reifenhändler und an jeder Tankstelle kostenlos abgegeben werden.

4. Für den Pfänderwanderweg, das ist von der Höhe über Mehrerauerwald – Bischof zum Pfänder sollen 2 Stück Fahrverbotstafeln mit dem Zusatz „ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge“ angeschafft werden und am Beginn und Ende des genannten Weges aufgestellt werden.

5. Die Schneeräumung 1975/76 auf Gemeindestraßen soll kombiniert mit Pflug und Schleuder bis zum 20. September im Gemeindeblatt und an der Amtstafel ausgeschrieben werden. Der Umfang der Schneeräumung soll nach Offerteinbringung beraten werden.

6. Über verschiedene Zuschriften und Gemeindeangelegenheiten gab der Bürgermeister seinen Bericht bekannt.

-2-

7. Das Sitzungsprotokoll vom 26.6.1975 wurde nach dessen Verlesung vom Bürgermeister als genehmigt unterfertigt.

8. Unter Allfälliges wurden noch verschiedene Anregungen gemacht.

Ende der Sitzung 22 45 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Nieder schrift

Über die am 21. August 1975 im Proberaum abgehaltenen
3. Gemeindevorstandssitzung. Hehle Paul hat sein Fernbleiben
entschuldigt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20⁴⁵ Uhr die Gemeindevorstandssitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Ortsbürgermeister Jobler Alfons erläuterte nach einer Gedankeminute für den am 15. 8. 75 verstorbenen Ortsbürgermeister Degasper Karl seine Verdienste um die Gemeinde Eichenberg.
2. Die Gemeindekommission zur Auflegung der Geschlossen- und Schöffensliste 1975-79 wurden namentlich gemacht:
Bgm. Degasper Josef, Jobler Alfons, Gmunder Ferdinand, Gmunder Gebhart und Hehle Paul.
3. An der Aktion Altkreifenbesitzung beteiligt sich die Gemeinde Eichenberg mit einem Beitrag von 2-Schilling pro Einwohner. Altkreifen können dadurch bei jedem Reifenhändler und an jeder Tankstelle kostenlos abgegeben werden.
4. Für den Pfänderwanderweg, das ist von der Höhe über Muckraunwald - Bischof zum Pfänder sollen 2 Stück Fahrverbots Tafeln mit dem Zusatz "Ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge" angeschafft werden und am Beginn und Ende des genannten Weges aufgestellt werden.
5. Die Schneeräumung 1975/76 auf Gemeindestraßen soll kombiniert mit Pflanz und Säubern bis zum 20. September im Gemeindeblatt und an der Amtstafel aufgeschrieben werden. Der Umfang der Schneeräumung soll nach Bedarf einbringend beraten werden.
6. Über verschiedene Zuschriften und Gemeindegangehen gab der Bürgermeister seinen Bericht bekannt.

7. Das Sitzungsprotokoll vom 26.6.75 wurde nach der Vorlesung vom Bürgermeister als genehmigt unterfertigt.
8. Unter Allfälligkeit wurden noch verschiedene Anregungen gemacht.

Ende der Sitzung 22.45 Uhr

Der Schriftführer

Byrrup Bgm.

Stur

Niederschrift

Über die am 21. Oktober 1975 im Postsaal abgehaltenen 4. Gemeindevertratersitzung. Fummler Ferdinand fehlt.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die 4. Gemeindevertratersitzung, begrüßte alle erschienenen Gemeindeväter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Für Zufahrtswege zu den ganzjährig besetzten Häusern wird der Beitrag von 400 Sch. auf 500 Sch. pro 100 Lfm erhöht. Ausgenommen sind jene Straßen, welche von der Gemeinde im Winter geräumt werden.
3. Auf die Ausschreibung der Schneeräumung 75/76 an Gemeindestraßen hat sich nur ein Bewerber gemeldet. Nach Öffnung des Angebots von Fidel Josef v. M. Hinteregg wird ihm mit einem Stundenlohn von 230.- Sch inkl. Mehrwertsteuer für Pflüg und Schleuder die Zustimmung erteilt. Er erklärt sich bereit, monatlich abzurechnen und die Tagesraporte vorzulegen. An der Fußbergstraße soll das abgeräumte Straßenstück sobald wie möglich instandgesetzt werden.
4. Der alte Schulplatz mit Zufahrtsweg zu Magar Josef